


Klimapolitik = Wohlstands-Umverteilung

geschrieben von Chris Frey | 23. August 2024

Cap Allon

Die Daten sind eindeutig: Trotz der Milliarden, die seit dem Pariser Abkommen ausgegeben wurden, hat sich die globale Dekarbonisierungsrate kaum verbessert und ist von 1,98 % auf 1,99 % gestiegen.

Um das Ziel zu erreichen, die CO₂-Emissionen bis 2050 um 80 % zu reduzieren, müsste die Welt ihre Dekarbonisierungsrate auf 8,1 % erhöhen – weit entfernt von dem, wo wir heute stehen. Ich behaupte jedoch, dass dies nie das Ziel war.

	Pre-Paris 2006-2014	Post-Paris 2015-2023	Pre- to Post-Paris Change in Annual Decarbonization Rate	Proportion of 2023 Global CO2 Emissions from Energy
UAE	-1.66%	1.32%	2.98%	0.8%
Brazil	-0.76%	2.15%	2.91%	1.3%
Saudi Arabia	-1.19%	1.46%	2.65%	1.8%
Japan	0.76%	2.80%	2.04%	2.9%
South Korea	1.79%	3.34%	1.55%	1.6%
Iran	-1.34%	0.04%	1.38%	1.9%
Germany	3.15%	4.34%	1.19%	1.6%
Turkey	1.09%	2.24%	1.15%	1.2%
India	0.57%	1.65%	1.08%	8.0%
Mexico	0.36%	0.88%	0.52%	1.4%
United Kingdom	4.32%	4.77%	0.45%	0.9%
Canada	2.13%	2.57%	0.44%	1.5%
Australia	2.99%	3.31%	0.32%	1.1%
United States	3.36%	3.39%	0.03%	13.2%
World	1.98%	1.99%	0.01%	100%
Poland	5.00%	4.33%	-0.67%	0.8%
South Africa	2.90%	1.42%	-1.48%	1.2%
Italy	4.12%	2.25%	-1.87%	0.9%
China	4.94%	2.94%	-2.00%	31.9%
Russia	3.70%	0.64%	-3.06%	4.6%
Indonesia	2.81%	-1.22%	-4.03%	2.0%

[\[The Honest Broker\]](#)

Wohin fließt unser Geld?

Die in die Klimapolitik geflossenen Gelder der Steuerzahler tragen offensichtlich so gut wie nichts zur Lösung der ausgerufenen Umweltkrise bei. Stattdessen kommen diese Maßnahmen den Eliten zugute. Wohlhabende Unternehmen und Industrien erhalten, oft unter dem Deckmantel grüner Initiativen, erhebliche Subventionen und staatliche Unterstützung, während die Mittel- und Unterschicht die Hauptlast durch höhere Steuern, steigende Energiekosten und Arbeitsplatzverluste in traditionellen Sektoren zu tragen hat.

Das System ist darauf ausgerichtet, den Status quo aufrechtzuerhalten, indem es die ohnehin schon Reichen bereichert und denjenigen, die bereits an der Macht sind, mehr Macht verleiht. Die Politik hält diese Umverteilung des Reichtums aufrecht, während sie im Hinblick auf den ökologischen Fortschritt nichts bringt.

Letztendlich hat diese Politik nichts mit der Rettung des Planeten zu tun – es geht um Kontrolle. Die Zentralisierung von Macht und Reichtum durch die Klimapolitik offenbart ein System, dem es mehr um wirtschaftliche Dominanz als um Dekarbonisierung geht.

Am frustrierendsten ist jedoch, dass die verblendeten Farbwerfer / „Klimakleber“ etc. unter uns weiterhin ihre eigene allmähliche Versklavung unterstützen!

[Hervorhebung vom Übersetzer]

Link:

https://electroverse.substack.com/p/challenging-mainstream-climate-absurdities?utm_campaign=email-post&r=32010n&utm_source=substack&utm_medium=email (Zahlschranke)

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE